

Abfallhinweise zu den Feststoffen

	kontaminierte Aufsaug- und Filtermaterialien 15 02 02*	Kanülen 15 02 02*	kontaminierter Glasabfall 15 01 10*	Gebinde/ Verpackungen 15 01 10*	Batterien 20 01 33*	Quecksilberhaltige Abfälle 06 04 04*
	lösemittelverschmutzte oder ölverschmutzte Materialien	benutzte Kanülen (in Abwurfbehältern)	verunreinigtes Glas	aus Plastik oder Metall		
Beispiele:	Aufsaugmaterial (z.B. Labortücher), Filterpapiere, Schläuche, Schutzkleidung (z.B. Handschuhe), Spritzen (Plastik), Trockenmittel, Wischtücher	Injektionsnadeln, Spülkanülen	Glasbruch, Glas-Pipetten, Laborglas, Glasflaschen	restentleerte Flaschen, Dosen, Behälter, leere Kanister	Batterien, Akkus, Knopfzellen	Thermometer, jegliche quecksilberhaltigen Chemikalien oder Verbindungen
Hinweise:	Beachten Sie, dass alle entsorgten Materialien nicht mehr mit ihrer direkten Umgebung reagieren oder Wärme abgeben. Materialien, die mit Säuren oder Laugen kontaminiert sind, werden gespült oder separat gesammelt.	Verschließen Sie den Abwurfbehälter vor der Entsorgung sicher und fest. Geeignete Behälter werden vom Chemikalienlager zur Verfügung gestellt.		Plastikverpackungen und Metallverpackungen werden getrennt gesammelt.	Getrennt und einzeln abgeben. Die Anschlüsse von Lithium-Batterien sind elektrisch isolierend abzukleben.	Bitte bruchsicher verpacken.

Feststoffe in Originalgebinden können unter Angabe folgender Informationen im Chemikalienlager abgegeben werden:
Chemikaliename, Gebindegröße, Menge/Inhalt - bitte legen Sie ein Sicherheitsdatenblatt bei!

Bei Fragen oder Unklarheiten, bitte das Chemikalienlager kontaktieren! (-21110)

Aktuelle Version im Intranet:

TU Chemnitz → Fakultät für Naturwissenschaften → Institut für Chemie → Institut → Lager für Chemikalien / Laborbedarf